

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag - Mittwoch und Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag und	8.30 - 11.30 Uhr 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	16 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag - Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14 - 18.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags	14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
------------	------------------

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch	17 - 18.30 Uhr
----------	----------------

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag	14 - 18.30 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669 45/Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag	9 - 12 Uhr
Donnerstag	15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

AMTLICHES

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist auf

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss im Rathaus Calw

Dienstag, 18 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9-13 Uhr

Mittwoch, 13 - 17 Uhr

Donnerstag, 9 - 13 Uhr

Telefon 07051 167 115, Fax 07051 167 265

E-Mail: calwjourn@calw.de

www.artikelstar.de Redaktionsschluss Dienstag 16 Uhr

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

Stadtverwaltung Calw

GROSSE KREISSTADT CALW

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sicherung des Bebauungsplans

"Obere Stuttgarter Straße" in Calw**- Veränderungssperre gemäß § 14 ff Baugesetzbuch -**

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 27. Juli 2006 in öffentlicher Sitzung zur Sicherung des Bebauungsplanes "Obere Stuttgarter Straße" eine Veränderungssperrensatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre mit dem Lageplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (gem. § 16 Abs. 2 Satz 2 Baugesetzbuch -BauGB- i.V. mit § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB) und ist befristet bis zum 04. November 2006. Die Veränderungssperrensatzung einschließlich des Lageplanes kann bei der Stadtverwaltung Calw, Salzgasse 8-10, Zimmer 110, 75365 Calw während der üblichen Dienststunden eingesehen werden (§ 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraumes kann die Veränderungssperre nach telefonischer Vereinbarung (07051/167-432) eingesehen werden.

Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 -3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein Mangel im Abwägungsvorgang nach § 214 Abs. 3 BauGB sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 2 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Calw - Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw - geltend zu machen.

Hinweis:

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Lageplan.

Calw, den 29.08.2006

gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister



Straßenkarte Obere Stuttgarter Straße

Stadtwerke Calw
Stadtwerke
CALW GmbH
Austausch der Wasserzähler in Calw - Stammheim

In den kommenden Wochen werden die Stadtwerke die eingebauten Wasserzähler, entsprechend dem Eichgesetz, gegen neu ge-eichte Wasserzähler austauschen. Die Zähler werden im Auftrag und Namen der Stadtwerke Calw GmbH von der Fa. ESS Energy ausgetauscht. Die Stadtwerke bitten, den ausgewiesenen Mitarbeitern der Fa. ESS-Energy den Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Wasserzähleranlage, in welche der Wasserzähler eingebaut ist, überprüft; sollten sich bei dieser Überprüfung Mängel ergeben, so wird dies dem Kunden nach Abschluss der Zähleraustauschaktion mitgeteilt. Die Stadtwerke bitten um Verständnis und Unterstützung, damit der Zählerwechsel schnell und reibungslos ausgeführt werden kann, um die hohen Kosten, die für diesen Zähleraustausch entstehen, in erträglichen Grenzen zu halten. Zu Terminabsprachen und Fragen steht Ihnen die Fa. ESS Energy jeden Donnerstag von 17:00 - 19:00 Uhr unter folgender, für Sie kostenloser Servicrufnummer: **0800/8811900** gerne zur Verfügung. Für technische Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Calw GmbH an unseren Hr. Vetter unter folgender Nr. 07051/130020.

Landratsamt Calw**Bekanntmachung des Landratsamtes Calw**

über die Möglichkeit zur Einsichtnahme des aktuellen Standes der Waldbiotopkartierung. Im Rahmen der Waldbiotopkartierung werden der nach § 30a Landeswaldgesetz geschützte Biotopschutzwald, die nach § 32 Naturschutzgesetz (früher § 24a) besonders geschützten Biotope im Wald und weitere für den Biotop- und Artenschutz wichtige Waldflächen erfasst, in Karten dargestellt und in Verzeichnisse eingetragen. Die Waldbiotopkartierung dient neben der Standortskartierung, den Regionalen Waldbaurichtlinien und der Waldfunktionenkartierung als weitere Grundlage einer naturnahen Waldbewirtschaftung. Die aktuellen Daten der Waldbiotopkartierung wurden im Jahr 2006 erstmalig für das ganze Kreisgebiet zusammengestellt. Waldbesitzer haben vom Tag der Bekanntmachung an die Möglichkeit, die ihren Waldbesitz betreffenden aktuellen Biotopbelege und Karten beim Landratsamt Calw, Abteilung Forstliche Dienstleistung, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, während der Öffnungszeiten einzusehen.

Andere Ämter**Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe****Recyclinghof Zettelberg****Öffnungszeiten**

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag	7.30 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Bildung, Bücher, Schulen



Waldkindergarten Calw e.V.

Wir freuen uns auf euch...

Die Ferien gehen zu Ende...

... und wir starten voll durch ins neue Kindergartenjahr! Das Thema für dieses Jahr sind die Indianer. Hierzu werden wieder viele Sachen angeboten: so wollen wir z.B. tonen, Instrumente bauen, Indianerschmuck herstellen und uns Traumfänger basteln.

Die Vorschulkinder/Waldwichtel bekommen auch in diesem Jahr ihre Qualitätszeit. So dürfen sie an einem Nachmittag für zwei Stunden intensive Vorschularbeit in die Waldhütte kommen und fleißig arbeiten, ohne von der restlichen Gruppe gestört oder abgelenkt zu werden. Hier stehen unter anderem Flechtarbeiten und Ledernähen zum Trainieren der Feinmotorik, Holzschnitarbeiten und Instrumentenbau auf dem Programm.

Zum ersten Mal gibt es ein separates Kann-Kinder-Programm, bei dem diese Kinder in die Frühförderung aufgenommen, gefördert und gesichtet werden. Im Frühjahr wird dann über den Schulantritt entschieden und das Kind kann zu der Waldwichtelgruppe aufschließen, wenn es die Schulreife erlangt hat oder es durchläuft weiterhin bis zum Ende des Jahres die Frühförderung.

Auch für die Eltern steht einiges auf dem Programm: so wird es zum Kennenlernen von neuen und alten Eltern und zum Festigen der gesamten Gruppe einen Teamfindungsnachmittag auf dem Seilparcours in Dachtel geben. Außerdem steht noch das Familien-Drachen-Laternenfest und eine Wanderung an.



Wir freuen uns auf die neuen Familien, die ihre Kinder im neuen Jahr zu uns bringen werden und heißen euch ganz herzlich willkommen! Gleichzeitig möchten wir aber auch die "alten Hasen" ganz herzlich begrüßen und den scheidenden Waldwichteln einen guten Start in die Schule wünschen!

Ein paar Restplätze hätten wir noch frei...! Informieren Sie sich ausführlich bei unseren Ansprechpartnern rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051/799636 und Beate Gersentlauer, Telefon 07051/968477.

Stadtbibliothek

Am Freitag den 8. September bleibt die Stadtbibliothek Calw wegen einer Fortbildung geschlossen.

Altburger Str. 14, 75365 Calw
Telefon 07051 40516



E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Tag des offenen Denkmals im Kreis Calw

Einmal im Jahr werden am bundesweiten Tag des offenen Denkmals, der am 10. September stattfindet und unter dem Schwerpunktthema: "Rosen, Rasen, Rabatten - historische Gärten und Parks" steht, Zeugnisse unserer Vergangenheit der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. So werden auch im Kreis Calw zahlreiche Denkmale an diesem Tag ihre Pforten öffnen. Für das diesjährige Schwerpunktthema ist unser Kur- und Bäderkreis prädestiniert, so dass hier eine breite Bandbreite von unterschiedlichen Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden zusammen gekommen ist. Doch auch viele Führungen, Ausstellungen, Konzerte und Feste laden die interessierte Öffentlichkeit ein, an diesem kulturellen Tag teilzunehmen. In einer Kooperation von 16 Veranstaltern in 12 Gemeinden und dem Kreisarchiv Calw konnte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden: Altensteig mit einer Wanderung durch den Stadtpark, Schlossberg sowie Waldfriedhof mit dem Stadtarchivar Hr. Kalmbach (Führung um 14 Uhr), Bad Herrenalb mit einer Führung durch den Kurpark (14 Uhr), Bad Liebenzell mit dem Kurpark (Führungen durch den Park, Planetenweg sowie Apothekergarten, einem Malwettbewerb für Kinder, Konzert sowie Oldtimer und Kutschfahrten, 10-16.30 Uhr), Bad Wildbad mit dem Kurtheater (Führungen um 11.30 und 14.30 Uhr), der Trinkhalle (Führungen zwischen 11-16 Uhr sowie Illumination bei Einbruch der Dunkelheit), dem Naturpark "Enzanlagen" (geschichtliche sowie botanische Führungen um 14 und 17 Uhr, Kurkonzert im Pavillon um 10.45 und 15.30 Uhr); Bad Teinach mit einer Führung zu den Denksteinen entlang der historischen Reit- und Spazierwege (9 Uhr), Calw mit dem Eisenbahnstellwerk sowie ehem. Bahnbetriebswerk (13-17 Uhr), mit dem Calwer Friedhof (Führungen um 14 und 16.30), Enzklösterle mit der Rußhütte (9-20 Uhr), Nagold mit Führungen entlang des Baumwegs (11 und 12.30 Uhr), Neubulach mit dem Bergwerkfest sowie Freilegung eines Waldpfades (10-17 Uhr), Neuweiler-Gaugenwald mit Führung durch das Waldhufendorf (10 Uhr), Schömberg mit "historischen" Parks (Führungen um 11 und 14 Uhr entlang des ortsgeschichtlichen Rundwegs) sowie Backhaushocketse, Wildberg mit dem Kloster und der Klosteranlage (11-18 Uhr, Führungen, Konzert, Klosterhoffest sowie Ausstellung) sowie das Kreisarchiv Calw mit einer Rundfahrt nach Schömberg, Bad Herrenalb und Bad Wildbad (Anmeldung über Reiseunternehmen Volz, Tel.: 07051 9689-0).

In vielen Denkmalen gibt es fachkundige Führungen, Extraprogramm sowie Bewirtung. Lassen Sie sich in die Geschichte unseres Kreises entführen, ein Kommen lohnt sich auf alle Fälle.

Baden-Württemberg STAATSMINISTERIUM, PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG, Richard-Wagner-Straße 15, 70184 Stuttgart, Telefon (0711) 21 53 - 213, Fax (0711) 21 53 - 340 E-Mail: pressestelle@stm.bwl.de, Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.de>

Mit dem Wettbewerb "Echt gut! - Ehrenamt in Baden-Württemberg 2006" zeichnet die Landesregierung mit Unterstützung der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, des Sparkassenverbandes und in Zusammenarbeit mit der Landesstiftung Baden-Württemberg in diesem Jahr zum dritten Mal herausragende Aktivitäten im ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement aus. Am 4. September endet die Bewerbungsfrist. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Rahmen einer Fernsehgala vorgestellt und mit der "Echt-gut!"-Trophäe ausgezeichnet. Die Gala wird am

Sonntag, 19. November, um 20.15 Uhr im Südwestfernsehen ausgestrahlt. Zusätzlich erhalten die Sieger jeder Kategorie ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro, die Plätze 2 und 3 werden mit 500 Euro belohnt. Die drei Bestplatzierten des Sonderpreises EnBW Ehrenamt Impuls erhalten darüber hinaus in den beiden auf die Preisverleihung folgenden Jahren eine Projektförderung in Höhe von je 1.000 Euro. Die Personen oder Projekte können von dritter Seite für den Wettbewerb vorgeschlagen werden. Auch Selbstbewerbungen sind möglich. Der Bewerbung muss eine kurze, prägnante Projektbeschreibung beigefügt werden. Informationen zum Wettbewerb "Echt gut! - Ehrenamt in Baden Württemberg" im Internet unter www.echt-gut-bw.de. Anschrift für Bewerbungen per Post: Staatsministerium Baden-Württemberg Stichwort: Echt gut! Richard-Wagner-Straße 15 70184 Stuttgart Telefon: 0711/2153-545

Lokale Agenda 21

Japanische Autos sind einfach besser !?

"Die Hybrid-Technik beim Auto, das heißt die Kombination eines Elektromotors mit einem herkömmlichen Ottomotor, ist 1972 an der Hochschule Aachen erfunden und entwickelt worden. Zwei Professoren haben über 30 Jahre lang allen deutschen Autoherstellern diese moderne Technik erklärt und angeboten. In ihrer Arroganz haben die hiesigen Autobauer diese Technik immer abgelehnt - bis die japanische Konkurrenz sie übernommen hat. Nicht erst Toyota und Honda haben die deutsche Erfindung übernommen, sondern lange vorher schon die japanische Eisenbahn. Japan Rail AG (wie in Deutschland die DB) benutzt die Hybrid-Technik schon seit über 20 Jahren. Und zwar nicht nur im Super-Express Shinkansen, sondern auch für ganz normale Linien wie der Yamamoto-Linie oder auch für die S-Bahn in Tokio. Auch private Nahverkehrsunternehmen - zum Beispiel in Osaka - fahren seit Jahrzehnten erfolgreich mit der energiesparenden Hybrid-Technik. In Deutschland fährt der ICE 3 seit etwa 10 Jahren hybrid. In Japan benutzen auch große Aufzüge von Hochhäusern diese Technologie.

Nach dem weltweiten Erfolg japanischer Autobauer mit der deutschen Hybrid-Technik wollen jetzt auch VW, BMW und Co. diese Technik einsetzen und kündigen bis 2008 die ersten deutschen Hybridautos an. Japanische Autohersteller können darüber nur lächeln. Denn bis 2008 oder 2010 werden sie die heutigen Hybridautos so weiterentwickelt haben, dass diese mit Biosprit fahren. Dann hat Japan die ersten Zero-Emission-Cars, Null-Emissions-Autos der Welt. Die deutschen Autobauer wollen 2020 auch so weit sein - vielleicht, hört man. (Mercedes-Benz: "Wir bauen die besten Autos der Welt.") Die deutsche Verschlafenheit hat nicht nur fatale ökologische Konsequenzen, sondern leider auch soziale: VW und Daimler haben angekündigt, in den nächsten Jahren zehntausende Arbeitsplätze abzubauen. " *Quelle*: Franz Alt 2006, Informationen zum Calwer Projekt - "Pflanzenöl statt Diesel" sind erhältlich bei: **Agenda - und Umweltbeauftragter Stadt Calw, Markus Mosdzien, Salzgasse 8, 75365 Calw, Fon: 07051-167404, lokaleagenda@calw.de**